**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Bezugnahme auf diese Publikation stellt sich bas graubundische Kantons-Forstinspektorat den Waldeigentumern für Auskunft und Organisation der Anzeichnung ber Schläge zur Berfügung; es wird insbesondere für notwendige Stellvertretung und Instruktionserteilung der forfilichen Funktionare besorgt sein. Gleichzeitig erflärt sich das Rantonsforstinspektorat bereit, den Baldeigentümern und Forstverwaltungen als Bermittlungsftelle zu dienen in Sache Holzaufruftung und Holztransport, in der Meinung, daß es Anfragen und Anmeldungen betr. Waldarbeit und Waldarbeiter vermitteln würde.

† Rupferschmied Emil Tempelmann in Wollis= hofen-Bürich. Am 20. Auguft ift im Inselspital in Bern ein junger Infanterie-Mitrailleur, Emil Tempelmann, geb. 1893, von Zürich 2 (Sohn bes Brn. Rupferschmied Tempelmann in Wollishofen) an den Folgen einer akuten Nierenentzündung gestorben. Er hatte vor Jahresfrift die Rekrutenschule absolviert und war nachher als tüchtiger Kupferschmied nach Paris zu seiner sachmännischen Bervollkommnung in Arbeit gegangen. Bon dort kehrte er am zweiten Mobilmachungstag zurück, indem er, wie er beim Einrücken seinen Rameraden erzählte, auf der ganzen Fahrt von Paris bis Zürich fast durchwegs habe stehen muffen. Auf diese strapoziöse Fahrt führte benn auch eine fich geltend machende Mübig-telt und Abgeschlagenheit in den erften Bienfttagen Burück. Bald verschlimmerte sich indessen der Zustand, sodaß sich eine ernsthafte Erkrankung erkennen ließ. Die rechtzeitige überführung in das Spital vermochte leider bem jungen Wehrmanne keine Rettung zu bringen. Offiziere und Mannschaften der Inf.-Mitr.-Abteilung 5 trauern um den wackern Kameraden und haben ihm einen letten Blumengruß auf den Beg zur ewigen Rube nachgefandt.

+ Ingenieur Otto Gugler aus Courrendlin (Bern) ftarb am 15. August. Am Montagnachmittag fand in Burich im Kirchhof Fluntern die Beerdigung des im Milltardienst Berftorbenen mit militarischen Shren ftatt. Dem mit Tannengrun und einem prächtigen Kranze in welß und blau geschmückten Sarge folgten die Mannschaft und Offiziere der betreffenden Truppenabteilung bei gedämpftem Trommelklang, voran zwei Brüder bes Berftorbenen, ebenfalls im Wehrkleide. Gugler mar in Wien als Ingenieur in Stellung, als der Ruf des Bater-landes an ihn erging. Er eilte heim zur Fahne und diente als Witrailleur bei den Gotthardtruppen. Auf einem Marsch machte seine Abteilung Halt, um nach heißer Arbeit auszuruhen. Doch als das Pfeisensignal zum Aufbruch mahnte und alle wieder zu ihren Gacken und Gewehren traten, da blieb er liegen und ftand nicht mehr auf. Ein Herzschlag hatte ihn getroffen. flarb im Dienfte für das Baterland.

† Geometer J. H. Schmaßmann in Liestal (Bafelland) ftarb am 19. August im Alter von 62 Jahren. Mit ihm ist ein um den Kanton verdienter urd allgemein geachteter Mann vom Tode abberufen worden. Er war Bürger der Gemeinde Buckten. Seine Jugend= zeit verbrachte er als Sohn von Herrn Lehrer Schmaßmann in Zunggen; von hier aus besuchte er nach Absolvierung der Primarschule die Bezirksschule in Böckten während vier Jahren. Durch selbständiges, mit großem Eiser betriebenes Studium, das nur vorübergehend durch Privatunterricht in Zürich unterftützt wurde, sowie durch praktische Betätigung machte fich ber ftrebsame Jungling mit dem Bermeffungswesen vertraut und erhielt bald auch Gelegenheit, fein Wiffen und Konnen ju verwerten.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reblamieren, um ut. mëtige Hosica za spaica. Die Expedition.

Er führte u. a. die Bermeffung ber Gemeinde Buren Hochwald, Gempen und Zunggen durch und war jett. weise auch bei Bahnbauten engagiert. Im Jahre 1887 wurde Hr. Schmaßmann zum Straßeninspektor bes Kantons Baselland gewählt. Schon nach vier Jahren jedoch widersuhr dem tüchtigen Staatsbeamten ein von ichweren Folgen begleitetes Unglück. Berr Schmagmann war eines der Opfer der Münchensteiner Katastrophe vom Juni 1891. Die erlittenen Berletzungen untergruben seine Gesundheit für alle Zetten. Im Jahre 1905 wurde Herr Schmaßmann basellandschaftlicher Rantonsgeometer, nachdem er in der Zwischenzeit vorübergehend als Sektionsgeometer in Zürich tätig ge wesen war. Im Jahre 1905 trat er aus Gesundheits, rücksichten von feinem Amt zurück.

+ Bernhard Meyer, Bertreter der Mannesmann röhrenwerte in Duffeldorf, ftarb in Burich nach turgem Leiben im Alter von 40 Jahren. Der Berftorbene, ein außerft tuchtiger Raufmann und Vertreter biefes bebeut tenden Werkes, war auch ein sehr liebenswürdiger Mensch, den nicht nur die Werke, sondern auch alle, die mit ihm zu verkehren hatten, ungern vermissen werden.

## Hrbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Stadt Zürich. Die Schreinerarbeiten und die Lieferung bes Mobiliars für das Schulhaus im Letten an Hinnen & Cie., A.-G., H. Hartung, Hoffmann & Hanfen, Walk & Bonco, G. Bullschleger, Bolleter, Müller & Cie. und Jadod Ott gemeinfam mit Fr. Keller, alle in Zürich. — Für die Wohnhünfer auf dem Riedlit wurden vergeben: die Juftallationsarbeiten an K. Steiner, Lang & Schmidt, Rob. Liecht, K. Bollin, Guggenbühl & Müller, H. Lattner, Rathgeb & Maper, Rich. Roth, Henry Finsler, J. Helbling, an die Genossenschafter Spengler-, Installations- und Dachdeckravbeiten, alle in Zürich, sowie an das städtische Wasserrert und Gaswert, die Schreinerarbeiten an G. Maurer, B. Jeler, Bögeli & Bog. A. Schmid, Schuster & Winter, A. Petermann, Mössinger & Allger, Hinnen & Co., Schairer Söhne, Brombeits & Cie., Howann & Hansen und R. Stähli, alle in Zürich. Stadt Biirich. Die Schreinerarbeiten und die Lieferung

Stadt Bürich. Die Ausführung ber gartnerischen An-lagen für die Bohnhäuser auf dem Riedti, III. Bauperiode, an das Gartenbauamt der Stadt Zürich.

Stadt Zürich. Die Inftallationsarbeiten für den Depotneubau an der Slifabetheustrafie. Wasserleitungen an Guggenbühl & Müller in Zürich 1, Ablausteitungen und Apparate an Rathgeb & Maver in Zürich 4, Warmwassebereitungsanlage und Gasinstallation an Joh. Edert in Zürich

Stadt Zürich. Die Lieferung der Beschläge für die Wohnhäuser der III. Bauperiode im Riedtli in Losen am M. König & Komp., Frih Gnehm, Wilh. Stuck, J. Nyssengen und C. F. Ulrich, alle in Zürich; die Lieferung der Bandund Bodenplattenbeläge für das Schulhaus und die Turkhalle im Letten in Losen an A. Scheuermann, Sponagel & Komp. und Georg Streiss & Komp., alle in Zürich.

Stadt Zürich. Für die Beleuchtungsumformerstation II an der Selnaustraße wurden vergeben: die Malexarbeiten an Hofmann & Geiger und an A. Brupbacher, die Schlossersteiten an M. Roch, Karl Stängel und H. Schildknecht, alle in Zürich.

Schunz. Spitalban March (Schwyg). Die beim Eingang auf der Nordseite zu erftellende Steintpflästerung an B. hörr mann in Lachen, die Ausführung der Winterfenster zum Oekonomiegebände an D. Schnellmann in Bangen (Schwy)

Schivhz. Renbau Töchterpenfionat Therefianum in enbohl. Steinhauerarbeiten an Gebr. Henggeler in Unter ageri. Architett Guft. Doppler.

Bug. Metallwarenfabrif A. G., Bug. Reues Sechenilienhaus. Projett und Ausführung an Architeft Gal Familienhans. Peikert in Zug.

St. Gallen. Ergänzungsbauten im Simmitobel und Entwässerungen im Grabsertobel. Ergänzungsbauten im Simmitobel an G. Toneatti, Kriens, Kt. Luzern; Entwässerungen an Gantenbein Andreas, Draineur, Grabs. Bauführer: Acherics. mann Zacharias, Gichberg.

Granbünden. Kanalisationsarbeiten in ber Privat-straffe quer zur Sägenstraffe gegenüber den Seigwarensabri. Die Arbeit wird unter den jehigen Verhältnissen als Notstands arbeit durch die Stadt Chur in Regie ausgeführt.

St. Gallen. Gemeindehausbau Golbach. Muf dem Ronfurrenzwege find nachbezeichnete Albeiten für das neue Gemeindemrenzwege into nachoezetainete Arbeiten jur das neue Gemeinde-haus vergeben worden: Die Granitsteinarbeiten an Herrn Clivio in Winterthur, die Hohlsteindecken, sog. "Pfeiserbecken" an Herrn Kaumeister Bagattini in Rorschach, die Dachdeckerarbeiten an herrn Dachdecker Knupp in Goldach.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB, Bertaufo, Taufch und Arbeitogefuche werdes nter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen achten in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche nuter Chiffre erscheinen follen, wolle man 20 Cis. is Narten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

649. Wer liefert Heuwagen?
650. Wer hatte eine Voll- und Leerriemenscheibe von 460 mm Durchmesser, 100 mm Kranzbreite, 45 mm Bohrung und einen Schmitzelschleifapparat abzugeben? Alles gebraucht oder neu. Offerten an Chr. Hänni, Säge Kausdorf (Bern).
651. Wer hätte gebr. gut funktionierenden Jinkenapparat abzugeben? Event. eine kleinere Maschine. Offerten mit Bestehrtung unter Chikken auch Chikken bestehre.

abzugeben? Event. eine kleinere Maschine. Offerten mit Bescheibung unter Chiffre 651 an die Exped.

652. Wer liefert parallel besäumte Kistenbretter 9—10 mm bid, 14—36 cm breit, gebündelt, in dürrer Ware? Gest. äußerste Offerten unter Chiffre 652 an die Exped.

653. Wer liefert Steinsluck in Savonniere-Initation für Areppenhausverpuß. Offerten unter M 653 an die Exped.

654a. Wer hätte ein kleines stehendes Dampstotomobil von 12 HP? b. Wer hätte einen 12pferd. Rohölmotor, gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 654 an die Exped.

655. Wer sabriziert eiserne Obstörröfen und wo sind solche we besichtigen?

au befichtigen ?

#### Antworten.

Auf Frage 615. Turbinenrohre jeder Große und für jeden

Auf Frage 615. Turbinenrohre jeder Größe und für jeden münschoren Druck liefert in bester Ausstührung und kurzer Lieferstiff J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 645. Hir die Lieferung aller Arten Zahnräder empsehen sich angelegentlichst Ernst & Cie., Mech. Werkstätte Mällheim, Thurgau.

Auf Frage 648. Ich habe an meinem Lager einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen, doppelwirkenden Materialaufzug, Syst. Brauweiler. den ich sehr billig ahgeben mürde. Sofenh Syft. Brauweiler, den ich sehr billig abgeben würde. Joseph

Bornser, Fürich.
Auf Frage 648. Die Rollmaterials und Baumaschinen A.G. "Aubag", Zürich 1, Seidengasse 16 hat freibl. einige doppelt wirtende Materialaussüge, System "Brauweiler", als Gelegenheit weit unter Ankausspreiß abzugeben.



# Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Rachbruct biefer vollständigften Bufannisen-ftellung aller in der Schweiz publizierten Submiffionen ift unterfagt. Die Redaktion.

### Neueste Submissionen.

Schweizer, Bundesbahnen. Stelle:Andidreibung. Bureau-Chef beim Obermafchineningenieur. Erforderniffe: Kenntnis des betreffenden Zweiges des Eisenbahndienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache. Besoldung: Fr. 3300 bis Fr. 5300. Anmeldetermin: 31. August 1914. Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Bafel.

Zürich. Wohnhäuser auf dem Riedtli, III. Bauperiode. Die Lieferung der Solzböden und der Gasherde.
Pläne und Uebernahmsbedingungen können beim Stadtbaumeister,
im Bureau 33, Uraninftraße 7, eingesehen werden. Angebote sind
verschlossen und mit der Ausschrift "Gasherde bezw. Holzböden Riedtli III" versehen bis zum 7. September 1914 dem Vorstande
des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen. Die Erössnung der Angebote sindet am 9. September, vormittags 9 Uhr,
im Jimmer Pr. 192a des Stadthauses, statt.

im Zinick. Schulhaus mit Turnhalle im Letten. Die Aussich. Schulhaus mit Turnhalle im Letten. Die Aussich. Schulhaus mit Turnhalle im Letten. Die Aussichtung der Maler: und Schlosserarbeiten, sowie auch die Beschläge-Lieserung. Eingabesormulare können im Bureau der Gedr. Bräm, Architetten B. S. A., Thalader 24, Zürich 1, bezogen werden, wo die Bertragsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen. Die Offerten sind die Naumssen zur Einsichtnahme ausliegen. Die Offerten sind des Bauwesens I der Stadt Zürich einzusenden. Erössnung der Angebote Dienstag den I. September 1914 im Zimmer Nr. 192a des Stadthauses: Für die Malerzarbeiten abends 5 Uhr. Für die Schlosserarbeiten und Beschlägeslieserung abends 5 ½ uhr.

Bern. Die Holzaufrüstung in den Staatswaldungen bes XI. Kreifes, die im Auftrage des Regierungsrates für 1914/15 baldmöglichst zu beginnen hat, ist zur Konturrenz ausgeschrieben. Angebotsformulare für die Holzhauerarbeiten sind auf dem Forstamt in Aarberg erhältlich.

Bern. Die Stelle des Forftmeifter-Stellvertretere für ben Jura, mit der gesetzlichen Befoldung und mit Amtsantritt auf 1. September 1914. Schriftliche Anmelbungen bis zum 29. Aug. nachfthin an die Staatstanzlei in Bern.

Bern. Holzerei-Ausschweibung. Die Holzaufrüftungs-arbeiten pro 1914/15 in den Staatswaldungen des VII. Forst-treises werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Fachkundige Bewerder wollen ihre Angedote unter Benützung der beim Kreispostamt VII in Rehrsatz zu erhebenden Formulare bis und mit dem 31. dies einfenden.

Schaffhausen. Die Schreiners, Glafers und In-ftallationsarbeiten für einen Reuban an tüchtige handwerter. Interessenten belieben ihre Adresse einzusenden unter Chiffre A Z 1000 an die Exped. des "Schaffhauser Intelligenzblatt" in

Graublinden. Maurer und Schreiner finden ficher bezahlte Arbeit in Taglohn oder Afford in der Evangelischen Lehranftalt Schiere.

Graubunden. Das Stadtbauamt Chur. Die Bimmerund Dachbeckerarbeiten am Dachumban bes ehemals Bunberli'schen Hauses an der Steinbruchstraße. Der Plan liegt beim Stadtbauamt in Chur zur Ginsicht auf, woselbst auch Offerts Formulare bezogen werden können. Die Offerten sind bis 29. Aug. a. c., abends 6 Uhr einzureichen.

Ticino. La Municipalità di Marolta mette a concorso la fornitura di N.8 banchi per la scuola comunale e le riparazioni ed imbiacatura dei locali scolastici e della docente e la sala attigua. Le offerte devono essere inoltrate allo scrivente Ufficic per il 30 corrente e portare esteriormente la distinta: se per lavori di falegname o di imbian-catura e riparazioni dei locali. I relativi capitolati trovansi depositati presso la Municipalità di Marolta.

Ticino. Concorso per elaborazione di progetto. Il Dipartimento delle Pubbliche costruzioni in Bellinzona mette a concorso l'elaborazione del progetto di funicolare acrea tra S. Nazzaro ed Indemini in base al piani di rilievi ed al capitolato ostensibili presso la propria Cancelleria. I con-correnti potranno richiedere copia di tali atti dietro paga-mento di fr. 20 comprese le spese postali. Il termine per la presentazione dei progetti, coi relativi dettagli di costruzione e di calcolazioni e del preventivo circostanziato di spesa scade col 15 ottobre prossimo venturo.

Ausland. Monteure gesucht. Mehrere Monteure für eleftrische Freileitungen für baldigen Eintritt nach bem Großh. Baden. Personliche Anmelbungen an E. Füchelin, Jing., Brugg (Margau).